

Übersetzung: Beate Hellbach

Sämtliche Inhalte dieser Leseprobe sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-359-02485-9

1. Auflage dieser Ausgabe
© 2015 Eulenspiegel Kinderbuchverlag, Berlin
Palle alene i verden © Jens Sigsgaard & Arne Ungermann & Gyldendal,
Copenhagen 1942. Published by agreement with Gyldendal Group Agency.
Umschlaggestaltung: Verlag, unter Verwendung
von Motiven von Arne Ungermann

Die Bücher des Eulenspiegel Kinderbuchverlags erscheinen
in der Eulenspiegel Verlagsgruppe.

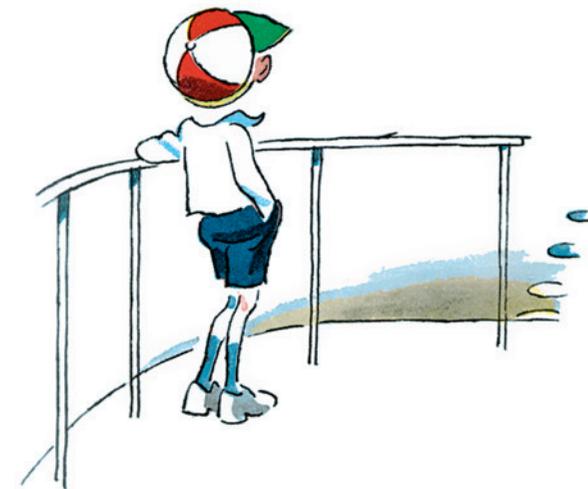
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de

JENS SIGSGAARD

PAUL ALLEIN

AUF DER WELT

ILLUSTRIERT VON ARNE UNGERMANN



*Eulenspiegel
Kinderbuchverlag*

Es ist noch früh am Morgen.
Paul krabbelt aus seinem Bettchen, weil
er nicht mehr schlafen kann.
Es muss wirklich sehr früh sein, denn
überall ist es still. Aber die Sonne guckt
schon durchs Fenster, und Paul ist gar
nicht mehr müde.



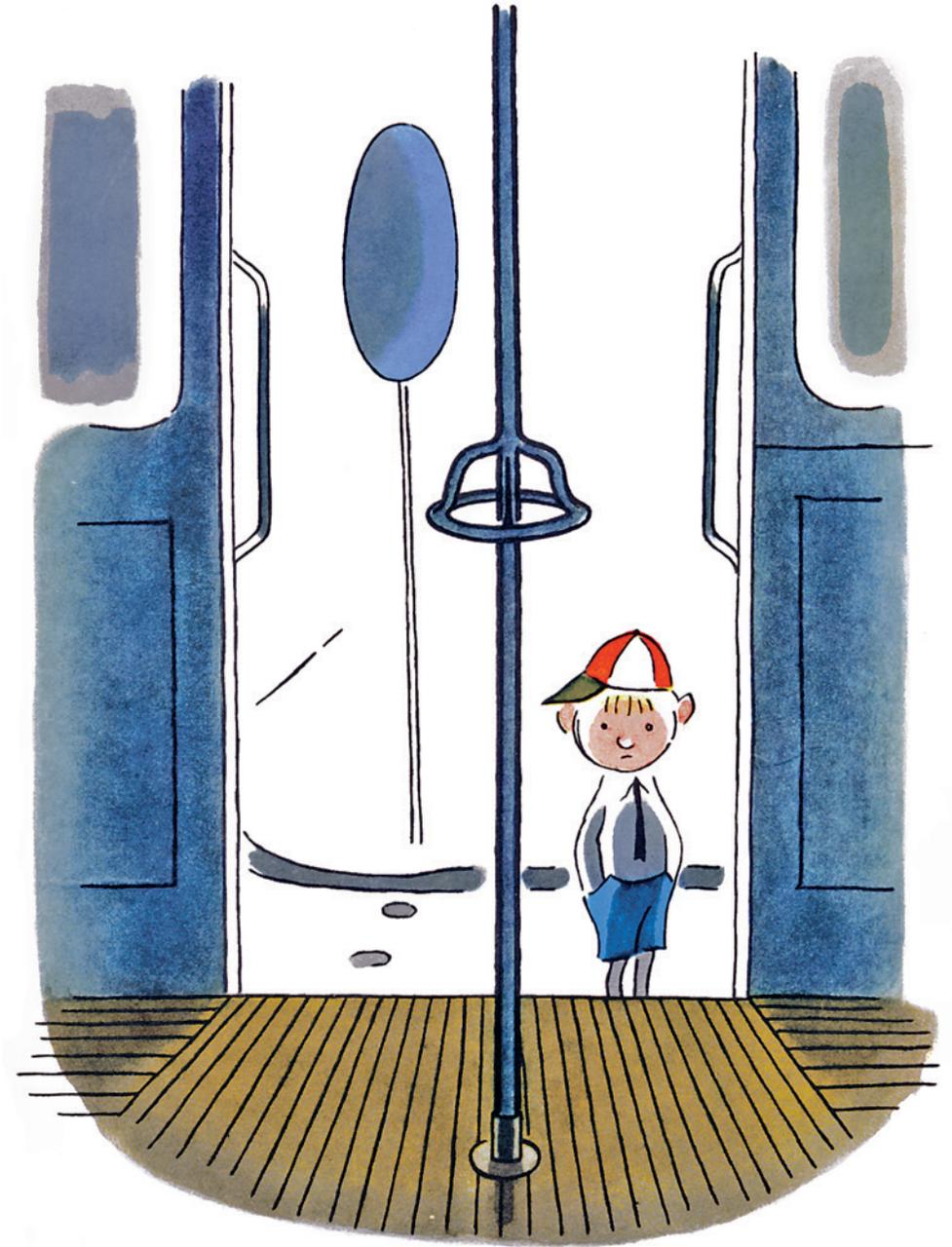
Paul schleicht auf den Flur.
Leise öffnet er die Tür zum Schlafzimmer
von Mama und Papa und geht auf
Zehenspitzen hinein:
Zuerst an Mamas Bett – aber Mama ist
nicht da.
Dann lugt er in Papas Bett – aber Papa
ist auch nicht da.
Wohin können Mama und Papa nur
gegangen sein?



Paul geht in sein Zimmer zurück, aber er legt sich nicht wieder ins Bett. Er will sich anziehen und dann hinausgehen und spielen. Paulchen kann sich schon allein anziehen, denn er ist bald ein großer Junge. Doch er wäscht sich heute nur ein bisschen, guckt dann vorsichtig ins Wohnzimmer und in die Küche – aber er kann niemanden finden. Paul blinzelt vergnügt in die Sonne und freut sich, dass er ganz allein im Haus ist.



Paulchen steigt die Treppe hinunter und geht auf die Straße. Eigentlich darf er nicht hinausgehen, ohne zu fragen. Aber Papa und Mama sind nicht da, und wen soll er fragen? Genau vor der Haustür steht eine Straßenbahn. Paul schaut in den Wagen hinein, aber er kann keine Leute darin entdecken. Weder ein Schaffner noch ein Fahrer ist zu sehen. Wo sind sie nur alle?



Paul geht in den Milchladen, denn er kennt die Milchfrau gut. Aber keine Milchfrau und kein Kunde ist im Laden. Auch die Straße ist still und leer. Kein Auto! Keine Straßenbahn! Nirgends sieht er einen Menschen. Paul ist ganz allein auf der Welt.



Paul geht in jeden Laden hinein, aber in keinem begegnet er auch nur einem einzigen Menschen. Alle sind sie verschwunden.

Paul betritt ein Schokoladengeschäft und nascht hier und dort ein bisschen. Er weiß recht gut, dass er das nicht darf, aber er ist ja allein auf der Welt, und da schadet es nichts.

